

Dieses Blatt wird den Lesern von Dresden und Umgebung am Tage vorher bereits als

Abend-Ausgabe

zugestellt, während es die Post-Abonnenten am Morgen in einer Gesamtausgabe erhalten.

Bezugsgebühr:

Wiederholend für Dresden bei täglich zweimaliger Auslieferung durch unsere Boten während des Monats, am Sonntag und Montag nur einmal ...

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Druck und Verlag von Leipzig & Reichardt in Dresden.

Anzeigen-Carif.

Annahme von Anzeigen bis nachmittags 3 Uhr. Sonntags und Feiertagen nur Vormittags 10 bis 11 Uhr ...

Steckenpferd Lilienmilch-Seife.

Tuchwaren.

Lager hochfeiner deutscher und englischer Anzug-, Hoson-, Paletot- und Westenstoffe in allen modernen Farben und Prima-Qualitäten zu billigen Preisen.

Hermann Pörschel Scheffelstrasse 19 (Kleines Rauchhaus).

Nr. 288. Special: Hohentlohes Denkwürdigkeiten über König Albert. ... Freitag, 19. Oktober 1906.

Ein starkes Stück aus Hohentlohes Memoiren.

Je mehr man die legendären Denkwürdigkeiten des Fürsten Eitel-Hohentlohe durchflücht, um so öfter stößt man auf grobe Irrtümer, die den ohnehin sehr dürftigen zeitgeschichtlichen Wert des Buches noch erheblich verringern.

München, 28. November 1870. Merkwürdig ist die Abneigung des Königs Wilhelm gegen die Kaiseridee. Er sann sich nur schwer dafür entschließen, mit seiner Vergangenheit und den preussischen Traditionen zu brechen.

In einem mehrfach veröffentlichten Briefe seiner Ueberzeugung Ausdruck gegeben, daß Deutschland einst unter Preussens Führung geeint werden und sich an Preussens aufsteigen müsse.

Neueste Drahtmeldungen vom 18. Oktober.

Die Braunschweigische Frage. Braunschweig. Der Landtag nahm in seiner heutigen Sitzung die Vorlage, betreffend die Weiterzahlung des Zuschusses zur Bewilligung des Landesfürsten bis 1906 an.

Wien. (Priv.-Tel.) Herzog Ernst August von Cumberland hat den seit 1867 in der Gegend des Oesterreichischen Museums in Wien befindlichen Wellenschlag, bestehend in Gold- und Silberbeschmiedarbeiten.

Der Köpenicker Kafferaub. Berlin. (Priv.-Tel.) Der einzige Anhaltspunkt, den jetzt die Kriminalpolizei besitzt, um die weiteren Spuren des Hauptmanns von Köpenick zu verfolgen, ist der Kleiderkauf in einem biesigen großen Herrenkonfektionsgeschäft.

Zum Elbischiffrausband. Hamburg. Die oberelbischen Reedereien haben gegen die Anständigen in allen Fällen wegen Kontraktbruchs gerichtliche Klage erhoben und jegliche Verhandlung mit der Organisation der Binnenfahrer strikte abgelehnt.

Zur Lage in Rußland. Petersburg. (Priv.-Tel.) Wie aus Saratow gemeldet wird, ergab die Untersuchung, daß der Hauptverbrecher des Kafferaubs, der kürzlich in einer Fabrik begangen worden ist, der Ober der Geheimpolizei ist, der seinen Gehilfen zur Tat angestiftet haben soll.

Wina. Heute wurde hier das Polnische Theater, das über 40 Jahre lang unterjocht war, in Anwesenheit des

Generalgouverneurs und des Gouverneurs feierlich eröffnet. Aus Krakau, Lemberg, Warschau und Wladislaw liefen von Redaktionen, Theatern und Literaturvereinen zahlreiche Begrüßungs-telegramme ein.

Unwetter auf Cuba. New York. Die „New York Sun“ meldet: Die Verbindung mit Cuba ist seit gestern abend 11 1/2 Uhr unterbrochen, seitdem die Nachricht von einem dort mörderischen Orkan aus Havana eingetroffen war.

Bonn. Der Kaiser hörte heute vormittags den Vortrag des Stellvertreters des Chefs des Zivilkabinetts, v. Eichenhart-Rothke. Für den Nachmittag ist wieder eine größere Automobilfahrt geplant.

Leipzig. (Priv.-Tel.) In der Baumwollfabrik von Kollon in Lindenau explodierte der Gasmotor, wobei die Gasabfuhrvorrichtung völlig zerstört wurde.

Demmin. Heute früh 5 1/2 Uhr stießen auf Bahnhof Demmin zwei rangierende zusammengepackte Maschinen mit einem einfahrenden Güterzuge zusammen.

Gleiwitz. Der „Baderer“ meldet, daß der Ausstand auf der Donnersmarchschen Finkergasse in Reibach an Ausdehnung gewinnt. Von der 966 Mann starken Belegschaft leisten im Laufe des gestrigen Tages 830 die Arbeit nieder.

Stuttgart. Gestern abend trafen der Herzog und die Herzogin von Sachsen-Coburg und Gotha hier ein und begaben sich heute vormittags zum Besuche des Königspaars nach Friedrichshafen.

Frankfurt. Wie der „Frankf. Btg.“ aus New York gemeldet wird, ist die Centralbahn für Südbayn erklärt worden, dem Bundesrat ungezügliche Vergünstigungen gewährt zu haben.

München. Der seit herige Bischof von Baskon Franz Anton v. Henke ist zum Bischof von Regensburg, der seit herige Weihbischof von Regensburg v. D. zum Bischof von Baskon ernannt worden.

Wien. Prinz Josef zu Windischgrätz, General der Kavallerie und Gardebataillon der 1. Arcieren-Regiment, ist gestorben.

Rom. (Priv.-Tel.) Der italienische Botschafter in Berlin, Graf Lanza, traf gestern hier ein und hatte sofort eine Unterredung mit Tittoni.

Paris. Laurès erhielt von Debel ein Schreiben, in dem dieser mitteilt, daß der Parteiausbruch der deutschen Sozialdemokratie, der das Eingehen der „Humanität“ als ein großes Unglück nicht nur für die französische sozialistische Partei, sondern für die gesamte internationale Partei betrachte.

Der Verfall von 2000 Francs wird in Aktien der „Humanität“ umgewandelt werden, die sodann in das Eigentum der französischen sozialistischen Partei übergehen.

Kunst und Wissenschaft.

\* Mitteilung aus dem Bureau der Königl. Hoftheater. Der Spielplan muß dahin abgeändert werden, daß Sonnabend, den 20. Oktober, im Opernhaus die Oper „L'auto-jolo“ und die Fantomine „Der verlorene Sohn“ (Mittags 1 1/2 Uhr) aufgeführt werden und im Schauspielhaus an Stelle der angekündigten Vorstellung von Kleists „Prinz Friedrich von Homburg“ das Schauspiel „Hoff und Schwert“ von K. Gutzkow gegeben wird.

\* Königl. Hofoper. Nächsten Sonntag wird in Berlin im Gegenwart des Kaisers das Festspiel „Don Quixote“ ein Gedicht aus Stein und Erz, das in seiner Dauerhaftigkeit der Nacht der Zeiten weit entgegen steht.

wirder begegnet. Auch Hollands lebende Königin Wilhelmina sah sich nämlich erneut das Leben und Schaffen Peters I. in ihrer getreuen Stadt Sandarm aus einer Lage des ersten Ranges mit an und ließ ihr Ohr dem frisch und natürlich quellenden Gelange aus den Reihen der holländischen Küstenbewohner.

\* Kammermusik-Abend. Zu einer an liegenden Abendbrüden reicher „Schumanns-Fest“ gestaltete sich der erste Kammermusik-Abend unserer hochansehnlichen Quartettvereinigung Lewinger-Striegler-Wagenknecht-Schilling am Mittwoch im Palmengarten.

mogtes Seelenleben, die Liebeshülle seines überreichen Gemüthes schauen lassen. An erster Stelle stand das Klavier-Quartett in Es-dur, op. 47, kraftvoll und eigenartig in der Färbung, durchglüht von Lust und Lebensfrische, beständig durch sinnfällige Schöne (momentlich im Andante), fortgesetzt feierlich durch Bezugnahme auf die russische und geistvolle Einzelarbeit.

\* Die Kronenotistengruppe Dresden des Allgemeinen Deutschen Schulvereins trat gestern abend im großen Saale des Gewerbehause mit einer künstlerischen Veranstaltung von Wert und Bedeutung an die Öffentlichkeit.

Erment-Neuinstig. Ihr Prä-Organis-zuhaben. Beob-achtungen raste-und habe. Berlin. be ein-Genera-leipzig. mit mir lichten Opera-tatel. Berlin. V 48 231